Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 103 (2016)

Heft: 6: Opulenz : Exzess im Einfachen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

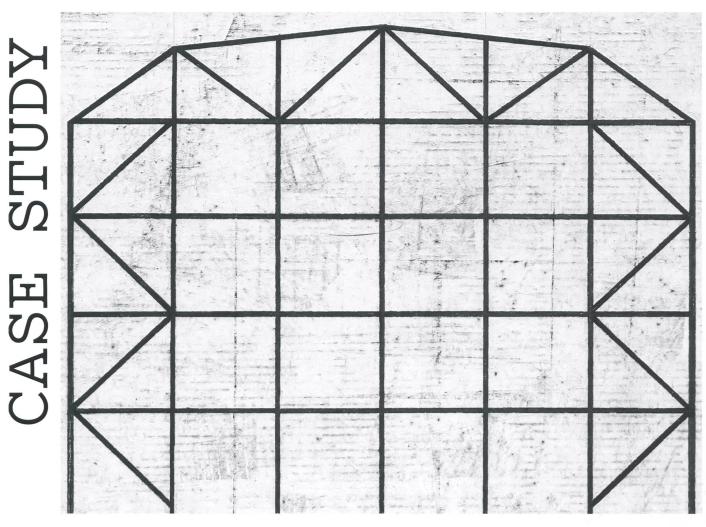
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

STEEL HOUSE



KUNST DESTUGENS

STUDIENAUFTRAG MIT PRÄQUALIFIKATION KONSTRUKTIVE FORSCHUNG IM STAHLBAU

Die konstruktive Leidenschaft im architektonischen Entwurf droht vermehrt unter der Last von Anforderungen und Expertisen zusammenzubrechen und in einer Bilderflut zu versinken. Der Studienauftrag Case Study Steel House schafft daher Raum für einen entwerferischen Dialog der Konstrukteure. Vor allem im Stahlbau lassen sich Konzepte, die das Potenzial der digitalen Vorfabrikation ausreizen oder komponierte Hybride, die auch hinsichtlich Brandschutz und Bauphysik überzeugen, nur in seltensten Fällen im realen Bauprojekt vorantreiben – schon gar nicht im Wohnungsbau. Um die schöpferische Kraft des forschenden Entwerfens zu stimulieren, wird durch den Studienauftrag Case Study Steel House - ganz im Sinne des prominenten Programms der Arts & Architecture – eine «Laborsituation» geschaffen, in der sich interdisziplinäre Teams anhand einer fiktiven Bauaufgabe den konstruktiven und räumlichen Fragen von Stahl im Wohnungsbau widmen. Die Entwicklung übertragbarer Konzepte steht dabei ebenso im Fokus wie die Initiierung einer Auseinandersetzung mit der Kunst des Fügens.

AUSLOBER ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Institut Konstruktives Entwerfen



IN KOOPERATION MIT SZS Stahlbau Zentrum Schweiz Werk, Bauen + Wohnen

UNTERSTÜTZT DURCH Stahlpromotion Schweiz BSA Bund Schweizer Architekten SIA Schweizerischer Ingenieurund Architektenverein TEILNEHMER
Teams aus den Bereichen
Architektur und
Bauingenieurwesen

BEARBEITUNG Oktober 2016-März 2017

ENTSCHÄDIGUNG 30 000 CHF pro Team

FACHJURY UND EXPERTEN Andrea Deplazes, Frank Escher, Patric Fischli-Boson, Patrick Heiz, Tibor Joanelly, Daniel Meyer, Tanja Reimer, Astrid Staufer, Mario Fontana, Michael Herrmann, Patrik Hämmerle

WEITERE INFORMATIONEN www.zhaw.ch/ike/cssh

BEWERBUNGSFRIST 19. August 2016